

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „CDL“ vom 13. Mai 2021 12:20

Zitat von Lindbergh

Naja, was haben denn die Betroffenen vor Corona gemacht als es ebenfalls bereits viele virale und für Menschen mit geschwächtem Immunsystem potentiell tödliche Erkrankungsmöglichkeiten gab?

Wie viele Pandemien dieses Ausmaßes hast du zu deinen Lebzeiten erlebt? Ich (rund 15 Jahre älter als du) nur diese eine und ich gehöre eindeutig auch sonst zu einer besonders gefährdeten Gruppe, weshalb ich sehr gerne auch künftig in der Grippezeit zu MNS greifen werde, wenn mal wieder alle im Raum rotzen, husten und vor sich hin fiebern, aber natürlich nicht krank genug sind, um nachhause gehen zu müssen, sondern lieber eine Tablette einwerfen und fröhlich weiter Viren und Bakterien verbreiten. Corona ist keine Grippe (die schlimm genug verlaufen kann), mit Ebola habe ich in der Schule noch nie Kontakt gehabt, an Erkältungen stirbt man üblicherweise nicht und gegen Masern bin ich geimpft. So richtig viele potentiell tödliche Erkrankungen fallen mir gerade ehrlich gesagt nicht ein, die regelmäßig an deutschen Schulen grassieren würden und mit denen ich bislang schon hätte umgehen müssen und in jedem Fall keine vom Ausmaß von Covid-19.

Auch wenn ich das zu keinem Zeitpunkt für mich selbst in Anspruch genommen habe, jetzt auch schon zweitgeimpft bin, bin ich sehr dankbar, dass mir als Angehörige verschiedener Risikogruppen die Möglichkeit gewährt wurde mich zeitweise komplett in den Fernunterricht zurückzuziehen. Das passt zu meiner Vorstellung einer Fürsorgepflicht meines Dienstherren. Ich hoffe sehr, dass die paar Hansel, die das - leider- ausnutzen nicht dazu führen werden das vorschnell abzuschaffen. Noch kann niemand gesichert sagen, wie es im kommenden Herbst/Winter laufen wird, in welchem Umfang uns neue Mutationen zu schaffen machen werden gegen die es umfassender Nachimpfungen bedarf etc. Ich hoffe, dass ich auch dann- wenn es gar nicht mehr anders verantwortbar wäre gesundheitlich- Distanzunterricht anbieten dürfte, statt mich komplett krankschreiben lassen zu müssen bzw. die Wahl hätte, um gemeinsam mit meinen Ärzten eine gute Lösung zu finden.